## Vorführung der Raupe Moritz -35 Pferdestärken für die Wald- und Kommunalarbeit

So alltäglich wie früher ein Pferd in der Waldwirtschaft war, könnte in Zukunft das professionelle Raupenfahrzeug Moritz werden. Der funkgesteuerte Geräteträger der Fa. Pfanzelt ist mit einer 5 t Seilwinde bestückt, kann aber auch mit anderen Standard-Dreipunktgeräten (z.B. Mulcher) mit Zapfwellenantrieb eingesetzt werden. In Hanglagen, schwer zugängliche Flächen oder in dichten Beständen ist Moritz ein wertvolles Hilfsgerät für Schlägerung und Bringung und erhöht dazu noch die Arbeitssicherheit und –ergonomie. Durch die kompakte Bauweise ist das Gerät mit einem Autoanhänger leicht trans-

portierbar und kann auch in Hausgärten für Spezialbaumfällungen oder auch für diverse Mulcharbeiten genutzt werden. Das Raupenlaufwerk kann für einen guten

Stand im Gelände hydraulisch verbreitert werden und ermöglicht ein Arbeiten mit minimalem Bodendruck. Am 30. Jänner 2018 um 13:00 Uhr in Gießhübl kannst du die Fällraupe in Gießhübl im Wald

der Fam. Datzberger live bei der Arbeit erleben. Bei Interesse wird eine Gemeinschaft gegründet und vielleicht geht Moritz ja schon bald auch mit dir in den Wald.



## Erfassen – Sammeln – Verarbeiten ... mein Hof digital am Bildschirm!



Ein Blick zur Agritechnica nach Hannover zeigt den Weg zu mehr Digitalisierung in der Landwirtschaft. Durch immer mehr Hightech wie GPS, Kameras, Sensortechnik usw. werden die landwirtschaftlichen Maschinen automatisierter und zusätzlich werden automatisch jede Menge Daten eines Betriebes digital erfasst. Um diese Informationen in den Produktionsprozess einzubeziehen und für wirtschaftliche Entscheidungen verwendbar zu machen,

## **Maschinenring Amstetten**

Gießhübl7

3300 Amstetten

T 059060 - 314

F 059060 - 3914

E amstetten@maschinenring.at

Fixe Bürozeiten:

Montag - Freitag 08.00 - 14.00h

ist es wichtig die gelieferten Daten miteinander zu verknüpfen und in einem Farm Management Informations System als eine Art digitale Hofkarte am PC sichtbar zu machen. Dadurch erhält der Betriebsführer mehr Infos, wie der Betrieb wirtschaftlich unterwegs ist und wo Potenziale für Verbesserungen gegeben sind.

Hierzu fand Anfang November ein Workshop mit interessierten Bauern, Maschinenring Mitarbeitern und Funktionären aus ganz Niederösterreich in Mold statt. Aus Amstetten nahmen Jappel Leopold, Hinterbuchinger Florian, Ebner Edwin und der Agrarbetreuer Martin Danzer teil. Begleitet wurde die Veranstaltung von Mitarbeitern der BLT Wieselburg, mit dem Ziel die Ansprüche der Bauern für ein einfaches und praktikables Computerprogramm zu ermitteln. Auch die Rolle und die Anforderungen an die Maschinenringorganisation im Hinblick auf die Digitalisierung in der Landwirtschaft wurden diskutiert, um die Leistungen des Maschinenrings für seine Mitalieder zukunftsorientiert und für die neuen Herausforderungen auszurichten.

## An folgenden Gemeinschaften besteht Interesse:

- Cambrigewalze 6 m im Raum Neuhofen-Allhartsberg
- Wieseneinsaatstriegel im Raum Neuhofen-Winklarn-Amstetten
- Schlegelhäcksler im Raum Winklarn Amstetten
- Gülleverschlauchung im Raum Neuhofen-Winklarn
- Autoanhänger im Raum Amstetten - Winklarn -Euratsfeld
- Funkseilwinde im Raum Amstetten-Winklarn-Euratsfeld
- Funkgesteuerte Fällraupe mit Seilwinde und Mulcher

